

[SAPMO-BArch DY 30/J IV 2/3 / 4215, Bl. 78-90
Beschluss des Sekretariats des ZK der SED vom 03.02.1988
Abschrift]

Anlage Nr.6 zum Protokoll Nr. 14 vom 3. 2. 1988

P l a n

der Zusammenarbeit der SED und der SEW für das Jahr 1988

Die Zusammenarbeit der SED und der SEW ist im Jahre 1988 darauf gerichtet, den Einfluß der Bruderpartei in den Auseinandersetzungen für die Sicherung des Friedens, die Durchsetzung des Rechts auf Arbeit, für soziale Sicherheit und gegen Demokratieabbau in Westberlin weiter zu erhöhen. Dabei ist das Augenmerk auf die weitere Verwirklichung der Beschlüsse ihres VIII. Parteitages zu richten.

Das Ringen der SEW, daß von ihrer Stadt aus ein eigenständiger konstruktiver Beitrag zu den Bemühungen um Frieden und Abrüstung ausgeht und zwischen Westberlin und seiner sozialistischen Umwelt Beziehungen der friedlichen Koexistenz durchgesetzt werden, findet unsere allseitige Unterstützung.

Im engen Zusammenwirken zwischen SED und SEW wird die Bruderpartei in ihrem Kampf um die strikte Einhaltung und volle Anwendung des Vierseitigen Abkommens über Westberlin bestärkt, insbesondere zur Einhaltung und Durchsetzung der Kernbestimmung, wonach Westberlin kein Bestandteil der BRD ist und nicht von ihr regiert werden darf.

Zur weiteren Festigung der Einheit und Geschlossenheit der Partei, der Erweiterung ihres Wirkungsgrades, der Verstärkung ihrer politisch-ideologischen Arbeit, zur Gewinnung neuer Mitglieder und Sympathisanten ist der Vermittlung der Leninschen Lehre von der Partei, des demokratischen Zentralismus, der Kaderentwicklung sowie der vielfältigen Erfahrungen der SED in der Führungs- und Leitungstätigkeit auf allen Ebenen hohe Aufmerksamkeit zu widmen.

Mit den vorgesehenen Konsultationen, Lehrgängen, Seminaren und Studienaufenthalten in Betrieben der sozialistischen Industrie und Landwirtschaft werden die Mitglieder und Funktionäre der SEW mit den Werten und Vorzügen des realen Sozialismus in der DDR vertraut gemacht und die erfolgreiche Politik der Hauptaufgabe in ihrer Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik erläutert.

Folgende Maßnahmen werden in Übereinstimmung mit dem Parteivorstand der SEW durchgeführt:

I. Offizielle Delegation

Eine repräsentative Delegation des Parteivorstandes der SEW unter Leitung des Vorsitzenden, Genossen Horst Schmitt, wird auf Einladung des ZK der SED im Herbst 1988 in der DDR empfangen.

Verantwortlich: Abteilung für Internationale
Politik und Wirtschaft
Abteilung Verkehr
Büro des Politbüros

II. Politische Konsultationen

Mit Mitgliedern der Führung der SEW werden zu folgenden Themen politische Konsultationen durchgeführt:

- Zur Weiterführung der Friedensstrategie des VIII. Parteitages der SEW
Termin: nach Festlegung
- Zur Erarbeitung des Dokuments „Westberlin und das Jahr 2000“
Termin: nach Festlegung
- Zur Qualifizierung der Arbeitsweise der leitenden Parteiorgane
Termin: 1. Quartal
- Konsultation zur Vorbereitung der XIII. Weltfestspiele der Jugend und Studenten
Termin: Februar
- Zu Grundfragen der Strategie und Taktik der SEW im Wahlkampf
Termin: II. Quartal
- Zur Frauenpolitik
Termin: II. Quartal
- Zur ideologischen Arbeit der Partei und zur Sozialismuspropaganda
Termin: III. Quartal
- Zur Jugendpolitik der SEW
Termin: III. Quartal

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft

III. Meinungs- und Erfahrungsaustausche zur Arbeit der Redaktionen

1. „Die Wahrheit“

- Zur weiteren Profilierung der Tageszeitung
Termin: 1. Quartal
Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft
- Leitungsdelegation zum Studium der Planung und Leitung der Redaktionsarbeit des „Neuen Deutschland“ und anderer führender Presseorgane der DDR
Termin: April
Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft
Abteilung Verkehr
Abteilung Agitation
- Lehrgang für Redakteure
Termin: 06. - 10. Juni
- Seminar zur Propagierung der Vorzüge und Werte des Sozialismus
Termin: nach Festlegung
Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft
Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED
Abteilung Verkehr

- Studienaufenthalte in der DDR, verbunden mit Vorträgen und Seminaren über die Politik der SED, für Mitarbeiter der Redaktion und der Druckerei.
- Informations- und Reportagefahrten zur Berichterstattung über die Entwicklung der DDR

Termin: nach Vereinbarung

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft
Abteilung Verkehr

2. „Konsequent“

- Seminare zu folgenden Themen:

- Dialektik von Friedens- und Klassenkampf

Termin: 11. Februar

- Fragen des wissenschaftlich-technischen Fortschritts für die Theorie und Praxis der Partei

Termin: Mai

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft

- Konsultationen, Vermittlung von Autoren, Gutachten und Argumentationen durch die Redaktion „Einheit“ beim ZK der SED

Termin: nach Vereinbarung

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft
Redaktion „Einheit“

IV. Lehrgänge und Seminare zur ideologisch-politischen Qualifizierung von Funktionären der SEW

1. An der Akademie für Gesellschaftswissenschaften erhalten drei leitende Genossen die Möglichkeit eines viermonatigen Sonderstudiums und ein Genosse der SEW zur Aufnahme einer außerplanmäßigen Aspirantur mit Promotion.

Verantwortlich: Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED
Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft

2. In Zusammenarbeit mit der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED werden zur politisch-ideologischen Weiterbildung für Funktionäre der SEW folgende Wochenlehrgänge in der DDR durchgeführt:

- Funktionäre aus dem Hochschul- und Wissenschaftsbereich (15 Genossen)

Termin: 7. - 13. März

- Mitglieder des Büros und der Sekretariate der Kreisvorstände (15 Genossen)

Termin: 9. - 13. Mai

- Gruppenvorstandsmitglieder (18 Genossen)

Termin: 24. - 28. Oktober

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft
Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED
Abteilung Verkehr

V. Delegationen

1. Auf Einladung des ZK der SED werden vom Parteivorstand der SEW 9 Studiendelegationen in der DDR empfangen:

- politische Mitarbeiter des Parteivorstandes der SEW und von Kreisvorständen (24. 03. - 27. 03.) - Magdeburg
- Tagesaufenthalt in der Hauptstadt der DDR mit Vorsitzenden der Betriebsparteigruppen der Dienststellen der Deutschen Reichsbahn Westberlin
Termin: März
- Kreisvorstandsmitglieder Neukölln (16. 06. - 19. 06.) - Potsdam
- Kreisvorstandsmitglieder Zehlendorf (16. 06. - 19. 06.) - Neubrandenburg
- stellvertretende Kreisvorsitzende (20. 06. - 22. 06.) - Dresden
- Funktionäre der SEW aus dem Hochschul- und Wissenschaftsbereich (25. 07. — 30. 07.) - Berlin
- Frankfurt/0.
- verdiente Parteiveteranen (05. 09. - 08. 09.) - Neubrandenburg
- Genossen Betriebs- und Personalratsvorsitzende (15. 09. - 18. 09.) - Rostock
- Kreisvorstandsmitglieder Schöneberg (06. 10. - 09. 10.) - Halle
- Frauenfunktionärinnen der SEW (14. 10. - 16. 10.) - Leipzig
- Redakteure der Zeitung „Die Wahrheit“ (nach Abstimmung) - Karl-Marx-Stadt

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft
Abteilung Verkehr
Bezirksleitungen der SED
Abteilung Transport und Nachrichtenwesen

2. Einladung einer repräsentativen Arbeiterdelegation aus Westberlin

Termin: nach Vereinbarung

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft
Abteilung Verkehr

3. Auf Einladung des Parteivorstandes der SEW werden nach Westberlin entsandt:

- eine Delegation der SED zum Studium von Erfahrungen der Parteiarbeit zur Verwirklichung der Beschlüsse des VIII. Parteitages der SEW (3 Genossen)

Termin: Oktober

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft

- an den Veranstaltungen der SEW anlässlich des 1. Mai und des Jugendtages im September werden jeweils zwei Genossen der SED teilnehmen.

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft

4. Das Informations- und Bildungszentrum „International e.V.“ organisiert für Arbeiterdelegationen aus Großbetrieben, Industriezweigen und wichtigen Branchen, deren Teilnehmer vom Parteivorstand der SEW ausgewählt und vorbereitet werden, denen Kommunisten und Sympathisanten, vorwiegend Gewerkschafter angehören, in gleichem Umfang wie im vorigen Jahr folgende Studienfahrten:

- 13 viertägige Studienreisen für Arbeiter und Funktionäre aus Betrieben und Gewerkschaften, aus dem Gesundheits- und Schulwesen
- 73 dreitägige und 11 eintägige Informationsfahrten für Betriebs- und Sozialarbeiter sowie Lehrer.

Die Finanzierung dieser Reisen erfolgt aus dem Etat des Bundesvorstandes des FDGB.

Verantwortlich: Bundesvorstand des FDGB
Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft
Bezirksleitungen der SED
Abteilung Gewerkschaften und Sozialpolitik

5. Für Eisenbahner, die in Dienststellen der Deutschen Reichsbahn in Westberlin beschäftigt sind, werden 7 Informations- und Studienfahrten durchgeführt.

Verantwortlich: Bundesvorstand des FDGB
Zentralvorstand der IG Transport und Nachrichtenwesen
Abteilung Gewerkschaften und Sozialpolitik

6. Vom Demokratischen Frauenbund Westberlin (DFB) werden 2 Delegationen zum Studium der sozialistischen Frauenpolitik, der sozialpolitischen Gesetzgebung und der Gesundheitspolitik (je 20 Teilnehmerinnen) und eine Delegation zum Besuch der Nationalen Mahn- und Gedenkstätte Ravensbrück eingeladen. Ferner finden 2 Arbeitsaufenthalte für Funktionärinnen des DFB statt.

Verantwortlich: Bundesvorstand des DFD
Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft
Abteilung Frauen

7. Die VVN - Verband der Antifaschisten Westberlin entsendet 6 Delegationen zum Besuch in Zentren des antifaschistischen Widerstandes und Nationalen Mahn- und Gedenkstätten in der DDR.

Verantwortlich: Komitee der Antifaschistischen Widerstandskämpfer der DDR
Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft

8. 2 Tagesfahrten werden für Mitglieder der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft Westberlins zu den Gedenkstätten des Sieges über den Hitlerfaschismus vorbereitet.

Verantwortlich: Zentralvorstand der DSF
Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft

VI. Propagandistische Tätigkeit

- Entsprechend den Wünschen des Parteivorstandes der SEW übernehmen Gastreferenten aus der DDR zur Auswertung des XI. Parteitages der SED, zur Verbreitung der Wahrheit über den realen Sozialismus, zur Erläuterung der Friedens- und Dialogpolitik der DDR, unserer Gesellschaftskonzeption und der Wirtschaftsstrategie sowie zur Geschichte, zum 70. Jahrestag der Gründung der KPD und zur Novemberrevolution Vorträge in Veranstaltungen der SEW, der MASCH, des Sozialistischen Jugendverbandes „Karl Liebknecht“ (SJV), der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft Westberlins (DSFW) und anderer der Partei nahestehender Organisationen. Öffentliche Veranstaltungen, die von der SEW und dem Studentenbund „Aktionsgemeinschaft von Demokraten und Sozialisten“ (ADS) an den Universitäten FU und TU sowie an den Fachhochschulen vorbereitet werden, sind ebenfalls durch Referenten aus der DDR zu unterstützen.

- Für das Parteilehrjahr der SEW und der Marxistischen Abendschule (MASCH) werden 10 Propagandisten zu Konsultationen eingesetzt.
Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft

- Zur Unterstützung der SEW auf dem Gebiet der Gewerkschaftsarbeit sowie der Wirtschafts- und Sozialpolitik werden dem Parteivorstand geeignete analytische Ausarbeitungen zur Verfügung gestellt.
Verantwortlich: Abteilung Gewerkschaften und Sozialpolitik
Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft
Bundesvorstand des FDGB

VII. Zur Unterstützung der Kinderarbeit der SEW

Dem Parteivorstand der SEW werden 1988 insgesamt 460 Plätze für Kinder sowie für die erforderlichen Betreuer und Ferienhelfer aus Westberlin in Zentralen Pionierlagern der DDR zur Verfügung gestellt.

Verantwortlich: Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft
Abteilung Jugend
Abteilung Verkehr
Zentralrat der FDJ
Bezirksleitungen der SED

VIII. Zur kulturpolitischen Zusammenarbeit

1. Unterstützung der zentralen Veranstaltung anlässlich des Internationalen Frauentages mit einer Gruppe von Schauspielern.
Termin: 5. oder 6. März

2. Der Jugendtag '88 des Sozialistischen Jugendverbandes „Karl Liebknecht“ und der Studentischen Aktionsgemeinschaft von Demokraten und Sozialisten werden mit einem Kinderzirkusprogramm und einer Rockformation unterstützt.

Termin: Anfang September

3. In der Majakowski-Galerie der Gesellschaft für Deutsch-Sowjetische Freundschaft Westberlins finden pro Quartal eine Veranstaltung mit Schauspielern, eine Schriftstellerlesung, eine Filmdiskussion mit Künstlern und Werken aus der DDR sowie zwei Ausstellungen der Bildenden Kunst statt.
4. Zu weiteren vom Parteivorstand vorgesehenen Veranstaltungen in Clubs des Jugendverbandes, an Hochschulen, in fortschrittlichen Büchereien und Filmmatineen in ausgewählten Kinos werden Kunst- und Kulturschaffende, Schriftsteller und Filmemacher entsandt.
5. Der Filmverleih erfolgt nach Vereinbarung mit UNIDOC und auf vertraglicher Grundlage durch den DEFA-Außenhandel
6. Einladung einer Delegation der SEW zur XXXI. Internationalen Dokumentar- und Kurzfilmwoche in Leipzig (zwei bis drei Genossen) und einer Delegation von Filmemachern aus dem Bündnisbereich (8 Teilnehmer).

Verantwortlich: Abteilung Kultur
Abteilung für Internationale Politik und Wirtschaft
Ministerium für Kultur
Schriftstellerverband der DDR
Verband Bildender Künstler der DDR
Akademie der Künste
DEFA-Außenhandel

IX. Weitere Maßnahmen

Dem Parteivorstand der SEW werden 90 Urlaubsplätze für Mitarbeiter des Parteiapparates und deren Angehörige sowie für Parteiveteranen zur Verfügung gestellt. Die gesundheitliche Betreuung und notwendige Kurplätze für die leitenden Kader der SEW sind zu gewährleisten.

Verantwortlich: Abteilung Verkehr